

Inhalt

Zur Einführung	9
Keine Energie geht verloren – wo geht sie hin?	16
Jeder Mensch ist ein Mikrokosmos im Makrokosmos – wir speichern unablässig	23
Die feinerstofflichen Reinigungsbereiche sind Aufenthaltsorte der Seelen. Im Jenseits trägt die Seele ihre „Seelenkleider“	32
„Ich bin ein Gast auf Erden.“	38
Die Buchhaltung Gottes – alle Details werden registriert, alle Veränderungen aktualisiert.	43
Die Matrizze, ein selbstgeschaffener Strahlungskokon für den Weg der Seele zur erneuten Wiedereinverleibung	45
Alles wird präzise aufgezeichnet – deshalb: Nütze den Augenblick, nütze den Tag!	51

In der Unendlichkeit gibt es keinen Stillstand. Alles ist in Bewegung – alles wird geführt und gelenkt	54
Verstöße gegen das kosmische Leben – und die Folgen daraus	58
Jeder Mensch, jede Seele hat den freien Willen. Jeder Einzelne geht seinen eigenen, individuellen Weg	63
Die Umwandlung des Negativen, Schweren in positive, leichte und kraftvolle Energien	66
Das Gegensätzliche, an dem viele Menschen beteiligt sind, bildet ein Gruppenkarma	68
Der feinerstoffliche und der grobstoffliche Makrokosmos – ihre Aufgabe im kosmischen Geschehen	71
Das allumfassende Wirken des ewigen Geistes, des kosmischen All-Bewusstseins	74
Der Weg des Vergessens – der Weg für jede Seele zurück in die ewige himmlische Heimat	81

Der Weg der Seele nach dem Hinscheiden ihres physischen Körpers	85
Eine entkörperte Seele, an ihr ehemaliges Umfeld gebunden	92
„Das Leben, das ich selbst gewählt“	99
Die geistige Struktur des feinstofflichen Leibes der göttlichen Wesen. Der durch gegensätzliche Energien belastete Geistleib – die Seele	103
Die Wanderwege der Seele.....	107
Eine Seele inkarniert – Mensch und Seele werden an den göttlichen Prinzipien der Zehn Gebote und der Bergpredigt Jesu gemessen	112
Der Weg jeder Seele, jedes Menschen mit dem Christus Gottes heim ins ewige Sein	118
Nachwort	122